

Serious Work

Meetings und Workshops mit der Lego® Serious Play®-Methode moderieren

Bearbeitet von
Von Sean Blair, und Marko Rillo, Übersetzt von Jens Dröge

1. Auflage 2019. Buch. 256 S. Softcover
ISBN 978 3 8006 5957 9
Format (B x L): 21,5 x 21,5 cm

[Wirtschaft > Management > Unternehmensführung](#)

Zu [Inhaltsverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Erkenntnisse

Welche Erkenntnisse ich über die Wirkung von LEGO® Serious Play® als Instrument effektiver Kommunikation gewonnen habe.

Von Rita Fevereiro

Bei diesem Text handelt es sich um die Übersetzung eines Artikels, den unser Kunde auf LinkedIn Pulse veröffentlicht hat. Diesen finden Sie im Original auf <http://bit.ly/Rita-Lego>.

#1: Jeder baut – jeder teilt

Als Antwort auf jede Aufgabe hat jeder Teilnehmer ein Modell aus LEGO® gebaut. Für manche gab es genaue Anweisungen, meistens war das Bauen aber uns überlassen. Das Wichtigste war jedoch, dass jeder gebaut und sein Ergebnis mit den anderen geteilt hat.

#2: Es gibt keine falschen Antworten

Egal, wie das Gebaute aussah: Das Modell gehörte dem Erbauer. In ihm steckten seine Ideen und Ansichten. Und jede einzelne war wichtig und wertvoll.

#3: Es gibt die Pflicht zum Teilen (aber nur bis zu einem gewissen Grad)

Jeder musste die Bedeutung seines Modells erklären. Dabei stand es aber jedem frei zu entscheiden, wie weit er gehen wollte. Insbesondere, wenn es sich um sehr persönliche Details handelte. Vielleicht ist unser Team ja die Ausnahme, aber jeder schien

bereit und gewillt zu sein, mehr über sich preiszugeben. Das war sowohl lehrreich als auch unterhaltsam.

#4: Metaphern regen die Kreativität an

Ich war überrascht von der Kreativität. Weniger vom Bauen selbst, sondern davon, dass jeder hochkonzentriert bei der Sache war. Das Team hat seine Fantasie genutzt, um Dinge zu erklären, wozu ein einzelner Stein gar nicht in der Lage gewesen wäre.

#5: Die Wirkung, die entsteht, wenn man mit Augen und Händen redet und zuhört

Wir wurden laufend dazu aufgefordert, unsere Modelle mit den Händen zu erklären und dabei auf die einzelnen Elemente zu zeigen. Das hat nicht nur dazu geführt, dass das Gesagte mit Leben erfüllt wurde, sondern hat die Wirkung der Modelle verstärkt. Jeder hat aufgepasst und gleichzeitig das Modell mit den Augen und die Geschichte mit den Ohren verfolgt.

#6: Die Wichtigkeit, sowohl einzeln als auch gemeinschaftlich zu bauen

Ich hatte Spaß daran zu sehen, wohin mich meine Kreativität führen würde. Genauso viel Vergnügen hatte ich aber auch dabei, den anderen zuzuhören. Ich habe eine Menge über die privaten und beruflichen Seiten jedes Teammitglieds erfahren. Allein das war schon ein gutes Ergebnis. Aber das Bauen

eines gemeinsamen Modells, einer gemeinsamen Vision, die wir zusammen anstreben, war für mich die beste Erfahrung. Es war großartig, das Team bei der Zusammenarbeit zu erleben und zu sehen, wie jeder seine Befindlichkeiten, Erwartungen und Ziele ausdrückt.

Das Modell unserer Vision enthält Räder, eine Zugbrücke, mehrere Krieger, einen Tiger, einen Elefanten und noch viel mehr – aber natürlich sind das alles nur Metaphern ;-).



Kapitel 5.3



Brainstorming- Workshop

Brainstorming

Teilnehmer: 12, Dauer: 4 Stunden

Vielen Dank an Karl Anton und das Team von Telia Telco dafür, dass wir euren Fall vorstellen dürfen.

Hintergrund

In dieser Fallstudie zeigen wir, wie ein interdisziplinäres Team mithilfe der LEGO® Serious Play®-Methode neue Produkte und Dienstleistungen im Rahmen seiner IPTV-Strategie entwickelt hat (IPTV = Übertragung von Fernsehprogrammen und Filmen via Breitband-Internet).

Telia ist ein führender internationaler Anbieter für Telekommunikationsdienste. Angebote rund um das Thema IPTV stellen eine der wichtigsten Wachstumsfelder für das Unternehmen dar. Karl Anton, Chef der TV-Division bei Telia, hatte Marko beauftragt, einen Workshop durchzuführen, der neue Ideen zutage fördern sollte:

Die Gruppe hat Ideen für neue Produkte und Dienstleistungen für Telia TV entwickelt.

Brainstorming mit LEGO®-Steinen

Einen freien Kopf haben, offen sein, nicht kritisieren: Die Brainstorming-Regeln sind wohlbekannt, um ein Umfeld zu schaffen, in dem Ideen entstehen können. LEGO® Serious Play® ist das Werkzeug, das die Ideen entstehen lässt: Die Steine verhelfen zu einem



Erfinde das Fahrrad („Skills Building“-Übung)



kreativen Geist und schaffen eine vertrauensvolle Atmosphäre.

Ein Moderator, der die Gruppe zügig durch die Aufgaben geleitet, sorgt dafür, dass sie im Fluss bleibt. Manche Aufgaben nutzen Humor, was wiederum für Kreativität und Spaß sorgt.

Ein Workshop wie dieser funktioniert sowohl mit einer kleineren Gruppe, ist aber aufgrund seines universellen Aufbaus auch mit entsprechender Übung und guter Vorbereitung auf eine größere Teilnehmeranzahl anwendbar. Als Moderator müssen Sie sicherstellen, dass

1. das „Skills Building“ sauber durchgeführt wird,
2. die Geschwindigkeit aufrechterhalten wird
3. alle Ideen festgehalten werden.

„Skills Building“ als Einstieg in den Prozess

Die Ideenfindung ist von assoziativem Denken bestimmt. Die Teilnehmer müssen die Umgebung um sich vergessen („Flow“). Das wird nur erreicht, wenn sie mit den Steinen gut vertraut sind. Aus diesem Grund dürfen Sie das „Skills Building“ nicht verkürzen oder „durchhetzen“!

Das „Skills Building“ haben Sie bereits kennengelernt. Um die Teilnehmer aber in einen kreativen Zustand zu versetzen, erweitern wir es um ein viertes Element. Wir nutzen dazu eine Übung namens „Das (Fahr-)Rad neu erfinden“. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Drehbuch auf den Folgeseiten.

Aufbau

Die Steine sollten wie zufällig arrangiert sein, um den Ideenfindungsprozess zu unterstützen. Die Teilnehmer können sich so durch sie hindurchwühlen und bauen, was immer ihnen gerade in den Sinn kommt.

Um mit vier Tischen parallel zu arbeiten, brauchen Sie sehr viel Erfahrung. Sie sollten deshalb Ihre ersten Workshops zur Ideenentwicklung mit nur einem Tisch und vier bis sechs Teilnehmern durchführen.

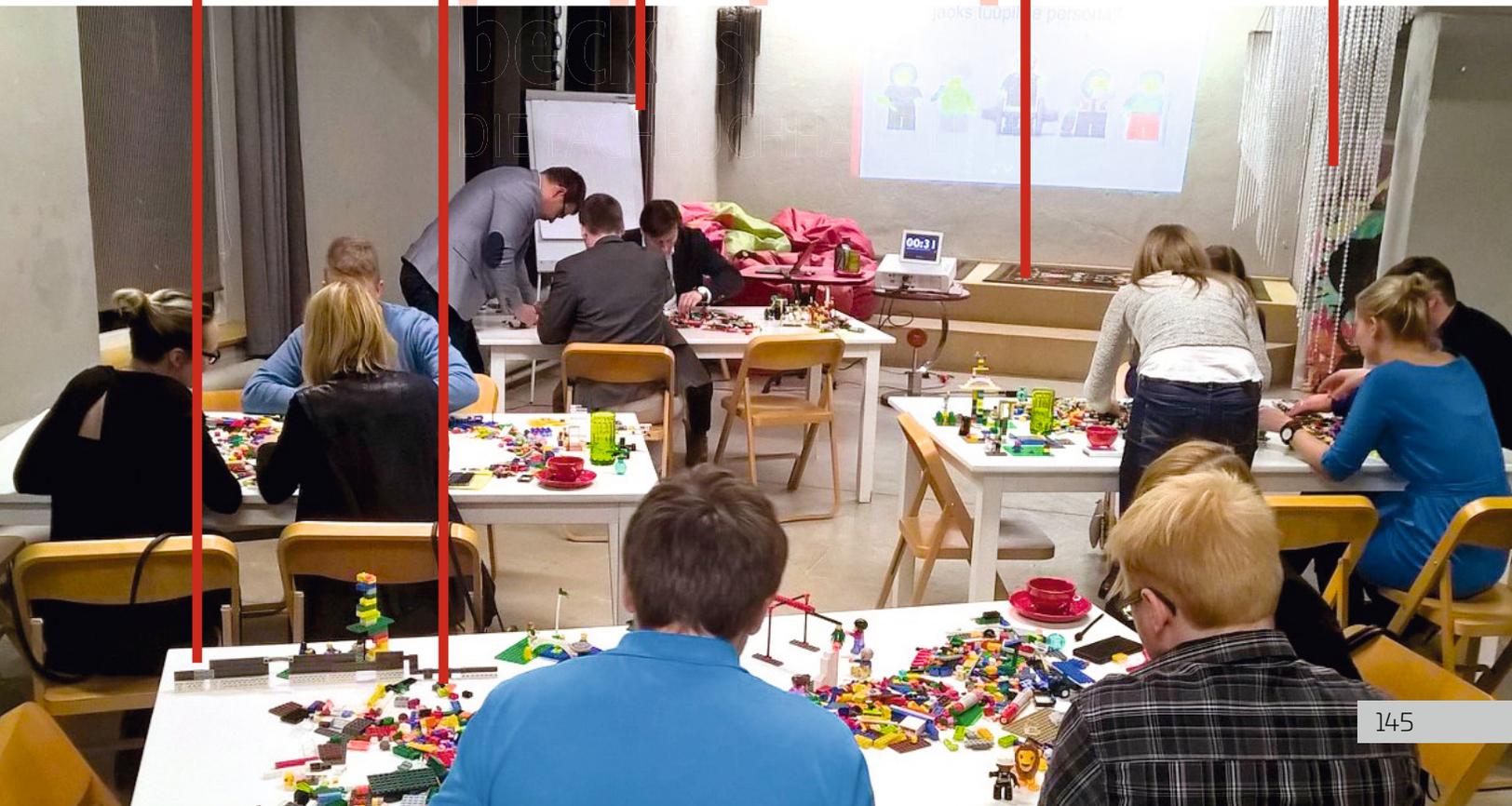
„Ideen“ am
Rand jedes
Tisches

zufällige
Auswahl an
Steinen

Flipchart
für
Notizen

Moderationstisch mit
Handouts, iPad, Musik
und Präsentationsfolien

Verpflegung im
Raum nebenan



Gesamtziel: Es wurden Ideen für neue Produkte und Dienstleistungen für Telia TVs vier Zielkunden entwickelt.			
Dauer	Einheit	Ziele	Prozess/Beschreibung/ergänzende Hinweise
Bis zu 60 Min.	Vorbereitung	Der Raum ist so vorbereitet, dass er den Anforderungen des Workshops gerecht wird.	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationsfolien • Stoppuhr • Notizbücher und Stifte für jeden Teilnehmer • vier Tische mit zufällig angeordneten LEGO®-Steinen
5 Min.	Begrüßung und Vorstellung	Die Teilnehmer kennen den Anlass des Workshops und den Moderator.	Karl Anton gibt einen Überblick über den Tag, informiert über die Erfolge der letzten Zeit und nennt das Ziel des Workshops.
40 Min.	Einführung in LEGO® Serious Play®	Das Team verfügt über die notwendigen Fähigkeiten im Umgang mit LEGO® Serious Play®.	<p>Skill 1: Der Turm; Bauen (2 Min.), Teilen und Reflektieren (8 Min.)</p> <p>Skill 2: „Baue Dich selbst“; Bauen (1 Min.), Vorstellung (14 Min.)</p> <p>„Bauen Sie ein Modell von sich mit LEGO®-Steinen. Stellen Sie das Modell vor, indem Sie mithilfe des Modells betonen, wer Sie sind und was Ihnen wichtig ist.“</p> <p>Skill 3: „Was ist das?“</p> <p>Was ist das? (1 Min. Bauen mit fünf Steinen, 10 Min. Erklärung). Jeder kommt an die Reihe, um zu erklären, welchen zufälligen Begriff sein Modell repräsentiert. Z.B. „Mein Fernseher“, „Beste Dienstleistung rund ums Fernsehen“, „Unser Kunde“, „Unsere Zukunft“ etc.</p>